

# Weißburgunder macht Karriere

## Herkunft und Verbreitung

Der Weißburgunder (frz. Pinot blanc, ital. Pinot bianco) ist - wie der Name schon sagt - ein Weißwein, und gehört zur Familie der Burgunder. Er stammt durch Mutation (über den Grauburgunder) letztlich vom roten Pinot Noir (Spätburgunder) ab. Die Rebsorte ist bereits seit dem 14. Jahrhundert bekannt; erste Zeugnisse stammen aus dem Wallis und Burgund. Der Orden der Zisterzienser hat für ihre Verbreitung über Deutschland und ganz Europa gesorgt. Hauptanbaugebiete sind (in absteigender Reihenfolge der Anbaufläche): Deutschland, Italien (vornehmlich Norditalien mit Südtirol und dem Friaul), Österreich und Frankreich (vornehmlich das Elsass). Über 5.000 ha sind aktuell in Deutschland mit Weißburgunder bestockt, vor allem in Baden mit 1500 ha, gefolgt von Rheinhessen und der Pfalz mit je 1300 ha. Die Anbaufläche hat sich innerhalb der letzten 20 Jahre vervinfacht. Zur Relativierung: Die deutsche Anbaufläche für den „König der Weißweine“, dem Riesling, beträgt 24.000 ha.

## Charakter

Der Anbau von Weißburgunder ist nicht ohne Probleme, denn die Traubenschale ist dünn und verschiedenste Traubenkrankheiten drohen (insbesondere Mehltau). Darüberhinaus ist der Weißburgunder sehr wählerisch an seine Lage, in der er wachsen soll: die Lage muss warm, der Boden mittelschwer sein (soll also Wasser speichern können, darf aber nicht feucht sein). Und obendrein, ganz wichtig, der Boden muss gut mit Kalk durchsetzt sein. Ideal sind warme, kalkhaltige Lössböden, wobei der Kalk von Kalkstein, aber auch direkt von Muschelkalkformationen stammen darf. Nur so entwickelt sich eine gute, eher hohe Traubenreife mit ansprechendem Körper und Extrakt bei subtiler, heller Aromatik. Ein guter Weißburgunder zeigt Aromen reifer Äpfel, Birnen und Quitten, zuweilen auch mit Noten von Aprikose, Zitrusfrüchten und Ananas. Die Fruchtaromen sind aber niemals laut und werden ergänzt um Noten von Nüssen, Blüten, Gräsern und Kräutern. Durch Reifung auf der Flasche werden die Weine säuremilder, ruhiger und cremiger mit nussig-buttrigen und mehr oder weniger mineralischen Noten. Da-

mit sind die Weine tiefgründig genug, um sich unter die besten Weißweine der Welt einzureihen.

Weißburgunder strahlt immer Frische, Leichtigkeit und Charme aus, auch wenn seine besten Vertreter körper- und alkoholreich, cremig - im gereiften Alter - sehr komplex auftreten.

## Weißburgunder im Kontext

Ein Weißburgunder schmeckt frischer, feiner, eleganter, trinkflüssiger als ein Grauburgunder. Mit der Rebsorte Chardonnay wurde der Weißburgunder lange verwechselt. Seine Blätter sind sehr ähnlich, die Trauben des Chardonnay werden allerdings ein wenig früher reif, und liefern auch eher kräftigere Weine.

Weißburgunder ist eine anspruchsvolle Rebsorte, seine Verbreitung ist begrenzt. Während man im Elsass den Grauburgunder qualitativ höher als den Weißburgunder einschätzt, ist es - gerade um die Ecke - in der Pfalz gerade umgekehrt. Zum Teil hat dies seine Ursache darin, dass man im Elsass den Grauburgunder eher in bessere Lagen (auch in sog. Grand Cru Lagen) setzt als bei uns in Deutschland. Dagegen hat man sich bei uns viel mehr Mühe mit dem Weißburgunder gemacht, angefangen bei der Wahl optimaler, warmer und kalkreicher (Löss-)Lagen. Pionierarbeit leisteten besonders Betriebe des VDP (Verband Deutscher Prädikatsweingüter), die Lagen klassifizieren (besonders in der Herausarbeitung qualitativ „Erster bzw. Grosser Lagen“).

Körper, Frische, dezente Frucht und Aromatik machen den Weißburgunder zum idealen Menüweine. Er ist gut geeignet zu Meeresfrüchten, Fisch, Kalb- und Schweinefleisch sowie Geflügel. Weißburgunder bietet einen guten Trinkfluss, seine jungen und schlankeren Vertreter sind auch gut gekühlter Terrassenwein.

Probe zum Monatsbeginn:

## Vielfalt Weißburgunder

Freitag, 7. Juni 15 - 18.30 h

Samstag, 8. Juni, 11 - 15.30 h

### SORTIMENT WEISSBURGUNDER

#### DEUTSCHLAND

**Saar**  
Weingut van Volxem  
2018 Weißburgunder – 12,90

**RHEINHESSEN**  
Weingut Gröhl  
2017/18 Weißburgunder – 8,90  
2018 Weißburgunder  
Weinholzheimer – 10,90

**RHEINGAU**  
Weingut Schönleber  
2017 Weißburgunder – 10,50

**BADEN**  
Winzergen. Pfaffenweiler  
2018 Weißburgunder – 5,90

**PFALZ**  
Weingut Marius Meyer, Rhodt  
2016 Weißburgunder  
„Rosengarten“ – 14,90

**Weingut Grimm, Schweigen**  
2018 Pinot Blanc – 8,90

**Weingut Meier, Weyher**  
2017 Weißburgunder  
Hainfeld-Kalkmergel – 9,90

**Weingut Möwes, Weyher**  
2017 Weißburgunder, Weyherer  
Michelsberg - Kalkmergel – 8,90

**Weingut Meßmer, VDP, Burrweiler**  
2015 Weißburgunder, VDP.Große  
Lage „im goldenen Jost“ – 25,90

**ÖSTERREICH**  
Weingut Rabl  
2017 Weissburgunder – 7,90

**ITALIEN**  
Az. Agr. Prendina, Venetien  
2018 Pinot Bianco – 6,98

**Weingut Gumphof, Eisacktal**  
2013 Pinot Bianco – 11,50

## Wein des Monats 2018 Pinot blanc Weingut A. Grimm – 8,90

Zwei Drittel der Weinbergsfläche des jungen Weinguts Andreas Grimm liegen in Frankreich.

Auch in der Weinbereitung ist er Grenzgänger und wählte die französische Rebsortenbezeichnung für diesen Wein aus der gehobenen Weinlinie.



Der Pinot Blanc ist vom Kalkstein, auf dem seine Trauben wachsen, geprägt und zeigt eine feine Mineralität. Diese ergänzt seine Fruchtigkeit mit Aromen von reifer Birne und Melone. Jahrgangsbedingt verfügt der Wein bereits wegen der erhöhten Reife und geringeren Säure über gute Rundheit und Cremigkeit. Aus diesem Grund hat Andreas Grimm diesmal den im Barrique vergorenen Teil auf 5% gesenkt. Mehr Cremigkeit war mit diesem Jahrgang nicht erforderlich. So zeigt der Wein Eleganz, Rundheit mit ausreichend animierender Frische. Ein vorzüglicher Speisebegleiter.

## Wein des Monats 2018 Weißburgunder trocken Weyherer Michelsberg - Kalkmergel Weingut Möwes – 8,90

Herkunft: über 25 Jahre alte Rebanlage, eine warme, kalkreiche Süd-Ost-Hanglage; die Trauben stammen aus einer (manuell) zweiten Lese. Nur perfekt reife, gesunde Trauben sind Basis dieses Weins.

Geschmack: geschmeidig, cremig, geschmacklich leicht süßlich; Frucht von reifer Birne, von gelber Melone verwoben mit feinsten Gewürzmischung, unterlegt mit feiner, reifer, weicher Säure. Schon jetzt perfekt harmonisch. Ein eleganter, höchst angenehmer zu trinkender Wein, der nicht nach dem Alkohol des Etiketts schmeckt. Ein herausragender Weißburgunder, könnte ein VDP-Wein erster Lage sein, der Preis dafür ist sensationell günstig.

